

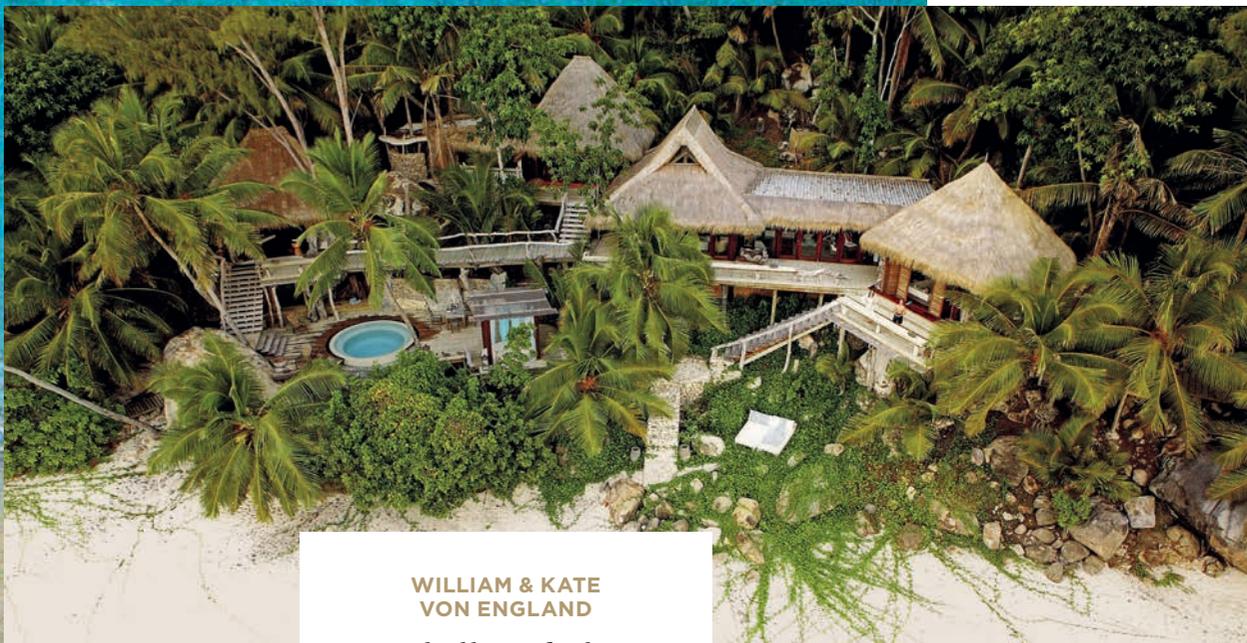
REISE-
TIPPS

FLITTERN — *wie die* — ROYALS

Einsame Insel, Kulturtrip oder Mittelmeer-Cruise? GALA zeigt, wo Prinzen und Prinzessinnen auf Honeymoon gehen

TEXT: VANESSA OELKER





**WILLIAM & KATE
VON ENGLAND**

Idyll auf den Seychellen

Neun Jahre vergingen, bis Prinz William vor seiner Zukünftigen kniete. So vertraut, wie das Paar miteinander war, war ihm auch das Honeymoon-Ziel, die Privatinsel North Island. 2007 hatten die beiden hier nach einer Beziehungspause wieder zusammengefunden. 2011 kehrten sie zurück in die "Villa North" auf den Seychellen, die größte der elf Luxusunterkünfte. Zwischen Palmen schmiegt sich das 750 Quadratmeter große, aus mehreren Holzgebäuden bestehende Ensemble an bewaldete Hänge. Die Einrichtung im tropischen Stil setzt mit edlen heimischen Hölzern und natürlichen Farbwelten auf Nachhaltigkeit. Terrassen führen hinab zu weißen Stränden, an die der Indische Ozean rauscht. Millionen hatten ihre Hochzeit im Fernsehen angeschaut, hier guckte endlich mal keiner zu. Das Paar setzte zudem einen Trend: Schweden-Prinzessin Madeleine und ihr Chris sowie George Clooney und Gattin Amal flitterten ebenfalls auf der Seychelleninsel.

INFO PO Box 1176, Victoria, Mahé Seychelles; Tel. 002761/0890462, „Villa North“ ab ca. 9600 Euro pro Nacht, north-island.com

BESTE LAGE Fernab vom Haupthaus versteckt sich die „Villa North“ zwischen Palmen. Auch ein Open-Air-Jacuzzi gehört dazu



IM HIMMELBETT träumt es sich besonders süß



GRANITFELSEN treffen auf Traumstrände



BARFUSS-LUXUS in den offenen Holzvillen



AUF WOLKE SIEBEN

Per Wasserflugzeug landeten Kate und William auf North Island, einer zwei Quadratkilometer großen Privatinsel

WIE TOURISTEN knipsten Felipe und Letizia die Sehenswürdigkeiten Kastiliens



FELIPE & LETIZIA VON SPANIEN

Zweisamkeit zu Hause

Letizia gilt als Arbeitsbiene, die es anfänglich vor allem einer recht machen wollte: Schwiegermutter Sofía. Die damalige Monarchin hielt es schlicht für unmöglich, dass eine Bürgerliche die Pflichten einer zukünftigen Königin erfüllen könne. Also stellte sich die Prinzessin von Asturien bereits in den Flitterwochen 2004 tapfer den royalen Zwängen. So waren nicht Südsee oder Karibik romantisches Ziel der Frischvermählten, sondern das heimische Spanien. Hier lieferte das Paar ein Paradebeispiel in Sachen Volksnähe: Bodenständig in Jeans und Anorak zeigte es sich in Kastiliens Altstadtperle Cuenca, deren Kern zum Weltkulturerbe zählt. Gab dann fleißig Autogramme in Saragossa, einem religiösen Symbol in Aragonien, wo man die Basilica del Pilar, das Wahrzeichen der Stadt, bestaunte. Und ließ sich schließlich an der

bogenförmigen Bucht La Concha im baskischen San Sebastián geduldig von Paparazzi fotografieren. Händchenhalten war erlaubt, leidenschaftliche Küsse ein No-Go - das spanische Königshaus hat das strengste Hofprotokoll Europas. So viel Einsatz beeindruckte schließlich auch die kritische Sofía. Und der Zauber des Flitterns? Nun, wenigstens die Nächte blieben vom Protokoll verschont.

HOCH HINAUS Im 8. Jahrhundert entstand Cuenca auf einem Felsplateau. Heute ist das Weltkulturerbe berühmt für seine „hängenden Häuser“

INFO z.B. Hotel „Maria Cristina“, Paseo República Argentina, 4, 20004, San Sebastián; Tel. 0034943/437600, DZ ab 238 Euro, hotel-maria-cristina.com



POMPÖS Das Hotel „Maria Cristina“ in San Sebastián beeindruckt im Stil der Belle Époque



ELEGANT Zarte Pudertöne dominieren in den Luxus-Suiten



WILLEM-ALEXANDER & MÁXIMA DER NIEDERLANDE

Schweizer Schneeparadies

Schneemänner bauen konnte Máxima als Kind in Buenos Aires nicht - nur selten sinken dort die Temperaturen unter Null. So war schnell abgemacht, 2002 im Schneegestöber zu flittern. Praktisch, dass Bierkönig Freddy Heineken das Brautpaar in seine Villa am exklusiven Suvretta-Hang in St. Moritz einlud. Ganz im Graubündner Stil eingerichtet, wärmen knisternde Kaminfeuer das Chalet, die Möbel sind aus heller Fichte gefertigt, Holzdecken und Parkettböden punkten mit rustikalem Charme.

Zunächst wurden noch die 40 Bediensteten untergebracht, dann startete das Paar auch schon Richtung Corviglia-Piste. Klar blieb es bei den feierfreudigen Niederländern nicht beim Skifahren, lockte mittags doch der noble "Corviglia Club" mit feinsten bodenständiger Küche: Spiegeleier, Rösti und Salat. Betreten dürfen die 1931 erbaute Skihütte nur Mitglieder oder persönlich eingeladene Gäste.

INFO z.B. Hotel „Suvretta House“, Via Chasellas 1, 7500 St. Moritz; Tel. 004181/836 36 36, DZ ab 450 Euro, suvrettahouse.ch

JETSET-FLAIR Die internationale High Society trifft sich in St. Moritz, das sich an den St. Moritzersee kuschelt



DAS LUXUS-CHALET von Freddy Heineken liegt am Suvretta-Hang, der teuersten Immobilienlage in der Schweiz



DRESSCODE Seit der Eröffnung 1911 dinieren Herren im „Suvretta House Hotel“ in Jackett und Krawatte



AUF DER SKIPISTE lacht das Paar für die Fotografen. Prinz Willem-Alexander verkündet fröhlich: „Honeymoon is great!“



FÜRSTLICH Die 40 Meter lange Motorjacht wurde 1928 in Southampton gebaut.

**RAINIER & GRACIA PATRICIA
VON MONACO**

Mittelmeerküste mondän

GLAMOUR, Stil und globale Aufmerksamkeit bescherte Gracia Patricia dem Zwergstaat Monaco – und ihrem Gatten

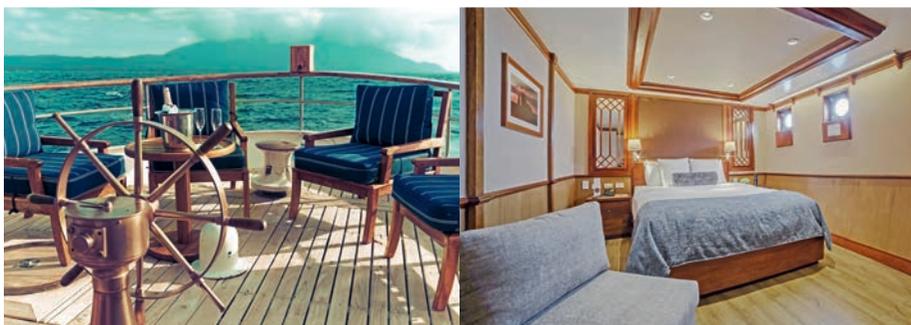


„Einen Albtraum“ nannte Gracia Patricia später ihre Hochzeit und die Wochen danach. Doch eigentlich war es eine romantische Idee Rainiers gewesen, ihre Honeymoon-Wochen 1956 auf der eleganten Motorjacht „Deo Juvante II“ zu verbringen. Das 1928 erbaute Schiff, ein Hochzeitsgeschenk von Aristoteles Onassis, tourt heute unter dem Namen „M/Y Grace“ Richtung Galapagos. Sechs Wochen schippten die Flitternden auf dem Mittelmeer, besuchten malerische Küstenstädte in Spanien und Italien und ließen sich an Deck von der aufmerksamen Crew umsorgen. Sechs Wochen Zweisamkeit. Doch erst wurde die junge Ehefrau seekrank, dann folgte eine Grippe. Immerhin: „Ein, zwei fantastische Momente“ habe es gegeben, so die Fürstin. Einer davon war mit Sicherheit eine romantische Nacht – nur neun Monate nach den Flitterwochen kam Prinzessin Caroline zur Welt.

RETRO- STYLE

Bis zu 18 Gäste kann die Jacht, die heute „M/Y Grace“ heißt, beherbergen.

Die Decks sind noch im Stil der Fifties gehalten, die Kabinen dezent modernisiert



INFO Quasar Expeditions;
Tel. 001415/7388369,
8 Tage Kreuzfahrt Galapagos
mit der „M/Y Grace“
ab 5400 Euro pro Person,
Charter 100000 Euro,
quasarex.com

ELIZABETH & PHILIP
VON ENGLAND

Highland- Höhepunkte

Leicht wurde es dem Paar nicht gemacht. Ungeeignet sei der verarmte Philip, maulte es aus royalen Kreisen, arrogant und vielleicht sogar untreu. Doch Elizabeth hielt zu ihrem Bräutigam, in den sie sich schon als 13-Jährige verliebt hatte. Umso mehr genossen die Frischvermählten ihren Honeymoon 1947, weit weg von allen Lästermäulern. Zunächst ging es auf den Landsitz Broadlands in Hampshire, der Philips Onkel Lord Mountbatten gehörte – der hatte hartnäckig für diese Ehe gekämpft. Dann weiter nach Schottland auf das 210 Quadratkilometer große Anwesen Birkhall. In dem 1745 erbauten cremeweißen Schloss verbrachte Elizabeth als Kind oft ihre Ferien. Nun also war Philip an ihrer Seite, endlich! Gemeinsam mit Corgi Susan stapften die zwei durch die schneebedeckten Hügel der Highlands, genossen danach ihren High Tea auf antiken Sofas. Sonntags wurde die Crathie Kirk, die royale Kirche besucht. Schöne Traditionen, die beide mehr als 70 Jahre beibehalten sollten.

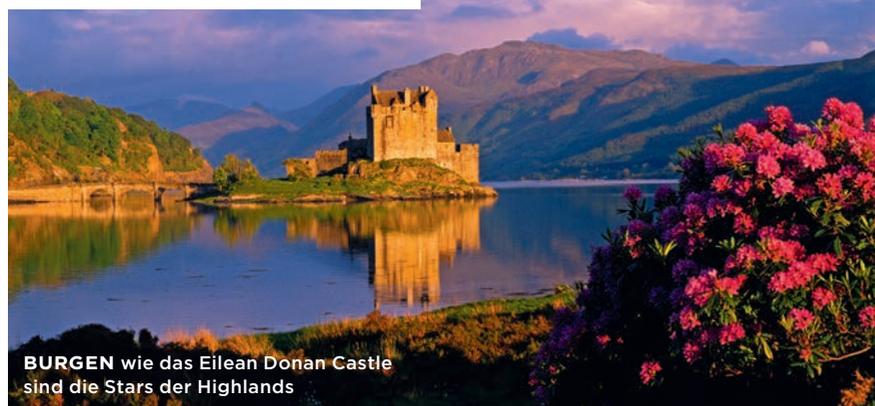
INFO z.B. „Hilton Grand Vacations at Craigendarroch Suites“, Braemar Road, Ballater, AB35 5XA; Tel. 00441339/755858; DZ ab 140 Euro, hiltongrandvacations.com



EIN MIX aus Klassik und Moderne im „Hilton Grand Vacations at Craigendarroch Suites“ im Cairngorms Nationalpark



GROSSE LIEBE
Philip und Elizabeth lachend zu Beginn ihrer Flitterwochen in Hampshire



BURGEN wie das Eilean Donan Castle sind die Stars der Highlands

FOTOS: SPLASH, HUBER, PICTURE ALLIANCE, PR., SEEGER PRESS, SHUTTERSTOCK, LAIF TRAVEL, ACTION PRESS (2), LOOK, OÜASAREX.COM/PR, GETTY, IMAGO, OKAPIA

IMPRESSUM

Chefredakteurin

Anne Meyer-Minnemann

Stellvertretende Chefredakteure

Hans Peter Junker, Marcus Luft (Ltg. Style),
Doris Brückner (Chefredaktion Gala.de)

Redaktionsleitung

Dr. Stefanie Richter

Creative Director

Ilga Tick

Textchefs

Sabine Kobes, Bettina Klee, Natali Michaely

Geschäftsführender Redakteur

Dr. Michael de Vries

Chefs vom Dienst

Andreas Mertel, Tanja Schnabel

Art Direction

Niklas Suxdorf

Art Buying & Photo Productions

Margit Mönikes

Fotoredaktion

Alexandra Kuch, Petra Schauer (verantwortlich)

Beauty Director

Frie Kicherer

Redaktion

Stefanie Böhm, Karen Diehn, Pia Maasberg (Mode),
Vanessa Oelker (FR), Martina Ochs,
Jennifer Poppe (Beauty), Sandra Reitz, Andrea
Schuhmacher, Dunja Skiba (Mode), Sebastian
Stein (Mode), Arndt Striegler (FR)

Chefsekretariat

Inga Rheidt, Regina Bednarz

Honorarbuchhaltung

(Tel. 040/37 03 41 73)

Andreas Koseck

Verlag und Sitz der Redaktion

Gruner+Jahr GmbH & Co. KG
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg.

Anschrift

Brieffach 28, 20444 Hamburg

GALA per E-Mail

redaktion@gala.de

Publisher

Iliane Weiß, Alexandra Harrop
(Publishing Manager)

Marketing Director

Renate Zastrow

Anzeigen

G+J Media Sales, Am Baumwall 11,
20459 Hamburg, Tel. 040/37 03 52 22,
Fax 040/37 03 58 49

Director Brand Solutions

Astrid Bleeker
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Redaktionsvertretung

London: Arndt Striegler, Grove House,
32 Vauxhall Grove, London SW8 1SY, UK,
Tel. 0044/20/77 35 22 44, Fax 0044/20/77 35 70 00,
striegler@btinternet.com

Vertrieb

DPV Deutscher Pressevertrieb

Vertriebsleitung

Andreas Jastrau,
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH

Herstellung

G+J Herstellung, Heiko Belitz (Ltg.),
Mario Richter

Reproduktion

4mat Media, Hamburg

Druck

Echter Druck GmbH, Stauffenberg-/
Delpstraße 15, 97084 Würzburg

Printed in Germany

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Anne Meyer-Minnemann, Redaktion GALAroyal,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg